

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Rems-Murr-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

**Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

WN.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	416.255	211.840	204.415	1,7	1,8	1,6	-0,2	-0,2	-0,2
darunter 15-24 J.	47.118	22.885	24.233	8,9	7,9	9,8	0,2	0,3	0,2
darunter 15-64 J.	271.199	134.586	136.613	-1,8	-1,4	-2,2	-0,4	-0,3	-0,4
darunter 15 J. und älter	353.746	181.117	172.629	4,2	4,1	4,4	0,2	0,2	0,1
darunter AusländerInnen	52.460	25.857	26.603	-5,2	-0,9	-	-1,5	-1,1	-1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	416.255	211.840	204.415	1,7	1,8	1,6	-0,2	-0,2	-0,2
deutsch	363.795	185.983	177.812	2,8	2,1	3,4	0,0	0,0	0,0
ausländisch	52.460	25.857	26.603	-5,2	-0,9	-	-1,5	-1,1	-1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	47.118	22.885	24.233	8,9	7,9	9,8	0,2	0,3	0,2
deutsch	40.159	19.486	20.673	15,0	13,7	16,2	0,6	0,5	0,6
ausländisch	6.959	3.399	3.560	-16,5	-16,2	-16,9	-1,7	-1,3	-2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	271.199	134.586	136.613	-1,8	-1,4	-2,2	-0,4	-0,3	-0,4
deutsch	229.160	113.721	115.439	-2,0	-2,4	-1,5	-0,3	-0,3	-0,2
ausländisch	42.039	20.865	21.174	-0,8	5,0	-5,9	-1,0	-0,5	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

WN.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-4,1	-1,0	-6,6	-2,3	-0,4	-3,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	105.354	47.932	57.422	-2,7	-0,3	-4,5	-1,6	0,0	-2,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	17.514	6.790	10.724	-12,1	-4,9	-16,1	-6,1	-3,3	-7,8
darunter TürkinInnen	3.642	1.161	2.481	-16,3	-14,0	-17,3	-7,4	-2,3	-9,6
darunter ItalienerInnen	3.132	1.071	2.061	-16,3	-12,3	-18,2	-5,2	-1,6	-7,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	1.317	448	869	-57,8	-59,3	-57,0	77,5	67,2	83,3
darunter GriechInnen	2.461	1.066	1.395	-26,3	-24,3	-27,7	-8,5	-7,1	-9,6
darunter KroatInnen	1.162	527	635	66,7	60,2	72,6	-3,2	-4,5	-2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



WN.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-4,1	-1,0	-6,6	-2,3	-0,4	-3,7
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	14.969	6.775	8.194	-1,8	-3,5	-0,4	-5,6	-3,3	-7,4
darunter 25 - 34 Jahre	23.854	10.180	13.674	-28,5	-25,1	-30,8	-3,1	0,9	-5,9
darunter 35 - 44 Jahre	32.679	13.639	19.040	-11,2	-11,7	-10,9	-6,4	-5,3	-7,2
darunter 45 - 54 Jahre	33.651	15.949	17.702	24,4	23,4	25,3	1,6	2,5	0,8
darunter 55 - 64 Jahre	16.955	7.903	9.052	11,7	30,1	-0,5	2,8	3,3	2,4
darunter 65 Jahre und mehr	789	289	500	38,4	32,6	42,0	-7,0	4,0	-11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-	-	-	-2,3	-0,4	-3,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.682	434	1.248	-	-	-	3,2	1,4	3,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	3	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	37.484	6.930	30.554	-	-	-	-7,7	-11,0	-7,0
darunter IV Technische Berufe	10.597	1.472	9.125	-	-	-	-1,1	-0,8	-1,1
darunter V Dienstleistungsberufe	71.518	45.195	26.323	-	-	-	0,4	1,3	-1,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.610	701	909	-	-	-	1,2	6,9	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

WN.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	105.354	47.932	57.422	-	-	-	-1,6	0,0	-2,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.244	371	873	-	-	-	-0,1	-4,1	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	3	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	28.839	4.872	23.967	-	-	-	-6,3	-9,5	-5,6
darunter IV Technische Berufe	10.098	1.385	8.713	-	-	-	-1,1	-1,3	-1,1
darunter V Dienstleistungsberufe	63.766	40.681	23.085	-	-	-	0,5	1,3	-0,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.401	620	781	-	-	-	1,5	8,8	-3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

WN.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	17.514	6.790	10.724	-	-	-	-6,1	-3,3	-7,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	438	63	375	-	-	-	14,1	57,5	9,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	8.639	2.057	6.582	-	-	-	-12,1	-14,3	-11,4
darunter IV Technische Berufe	498	87	411	-	-	-	-1,0	7,4	-2,6
darunter V Dienstleistungsberufe	7.730	4.502	3.228	-	-	-	0,1	1,9	-2,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	209	81	128	-	-	-	-0,5	-4,7	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

WN.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	122.897	54.735	68.162	-4,1	-1,0	-6,6	-2,3	-0,4	-3,7
davon mit Angabe	106.114	46.730	59.384	-10,5	-7,6	-12,7	-2,8	-1,0	-4,2
darunter ohne Berufsausbildung	22.993	10.666	12.327	-24,4	-26,5	-22,4	-7,1	-6,2	-8,0
darunter mit Berufsausbildung	72.723	32.853	39.870	-7,5	-2,9	-11,0	-2,2	0,0	-4,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	10.398	3.211	7.187	9,2	45,8	-1,8	3,2	7,4	1,5
davon ohne Angabe	16.783	8.005	8.778	74,3	70,3	78,2	1,4	3,3	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

WN.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	105.354	47.932	57.422	-	-	-	-1,6	0,0	-2,9
davon mit Angabe	93.110	41.843	51.267	-	-	-	-2,0	-0,4	-3,3
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	16.065	7.974	8.091	-	-	-	-5,5	-5,2	-5,8
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	67.182	30.843	36.339	-	-	-	-1,9	0,2	-3,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	9.863	3.026	6.837	-	-	-	3,1	7,5	1,3
davon ohne Angabe	12.244	6.089	6.155	-	-	-	1,7	3,2	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

WN.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	17.514	6.790	10.724	-	-	-	-6,1	-3,3	-7,8
davon mit Angabe	12.993	4.884	8.109	-	-	-	-8,2	-5,9	-9,5
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	6.924	2.689	4.235	-	-	-	-10,6	-8,7	-11,8
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	5.535	2.010	3.525	-	-	-	-6,1	-2,9	-7,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	534	185	349	-	-	-	4,9	6,9	3,9
davon ohne Angabe	4.521	1.906	2.615	-	-	-	0,5	3,8	-1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

WN.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	40.534	26.535	13.999	27,5	23,5	35,7	-0,7	0,1	-2,2
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	25.482	18.114	7.368	12,7	9,5	21,3	0,1	-0,4	1,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.052	8.421	6.631	63,8	70,3	56,3	-2,0	1,3	-6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	25.482	18.114	7.368	12,7	9,5	21,3	0,1	-0,4	1,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	21.029	14.809	6.220	9,2	5,9	18,0	-0,2	-0,3	0,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	4.409	3.267	1.142	32,8	29,2	44,4	1,8	-0,9	10,3
darunter TürkInnen	1.288	1.004	284	20,8	18,7	29,1	0,9	-3,1	17,8
darunter ItalienerInnen	719	498	221	34,1	24,5	62,5	-1,8	-4,6	5,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	356	256	100	11,6	0,8	53,8	123,9	130,6	108,3
darunter GriechInnen	416	265	151	21,6	9,1	52,5	10,6	4,3	23,8
darunter KroatInnen	238	170	68	64,1	57,4	83,8	5,8	-1,7	30,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WN.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	25.482	18.114	7.368	12,7	9,5	21,3	0,1	-0,4	1,4
darunter unter 15 J.	173	89	84	10,2	32,8	-6,7	54,5	78,0	35,5
darunter 15-24 J.	4.298	2.320	1.978	2,6	5,6	-0,7	-1,2	0,7	-3,4
darunter 25-34 J.	2.960	2.260	700	-6,0	-14,3	36,5	-2,1	-4,6	7,2
darunter 35-44 J.	5.506	4.882	624	5,6	3,4	26,8	-3,8	-5,2	8,5
darunter 45-54 J.	4.644	3.926	718	48,8	44,0	81,3	6,0	4,3	16,2
darunter 55-64 J.	3.650	2.550	1.100	-2,0	-0,9	-4,7	-0,3	1,5	-4,2
darunter über 65 J.	4.251	2.087	2.164	39,3	29,2	50,7	1,1	2,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	25.482	18.114	7.368	-	-	-	0,1	-0,4	1,4
davon mit Angabe	11.916	8.430	3.486	-	-	-	-3,1	-3,0	-3,2
darunter ohne Berufsausbildung	4.393	3.000	1.393	-	-	-	-7,2	-6,5	-8,7
darunter mit Berufsausbildung	7.131	5.207	1.924	-	-	-	-1,0	-1,5	0,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	392	223	169	-	-	-	9,2	9,9	8,3
davon ohne Angabe	13.566	9.684	3.882	-	-	-	3,1	2,0	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.052	8.421	6.631	63,8	70,3	56,3	-2,0	1,3	-6,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	11.925	6.992	4.933	70,0	72,1	67,1	-1,2	1,2	-4,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.121	1.426	1.695	44,1	61,9	31,9	-5,0	1,7	-10,0
darunter TürkInnen	587	218	369	21,3	34,6	14,6	-13,7	-1,8	-19,4
darunter ItalienerInnen	625	272	353	50,6	62,9	42,3	1,5	7,1	-2,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	267	98	169	23,6	32,4	19,0	58,9	36,1	76,0
darunter GriechInnen	279	136	143	46,1	51,1	41,6	-6,7	-2,2	-10,6
darunter KroatInnen	232	126	106	127,5	117,2	140,9	15,4	18,9	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WN.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.052	8.421	6.631	63,8	70,3	56,3	-2,0	1,3	-6,0
darunter 15-24 J.	1.772	907	865	37,6	44,0	31,5	-4,6	-4,8	-4,3
darunter 25-34 J.	3.185	1.758	1.427	34,9	35,5	34,1	-5,2	0,8	-11,7
darunter 35-44 J.	4.463	2.484	1.979	62,9	66,0	59,2	-6,6	-4,5	-9,2
darunter 45-54 J.	3.989	2.381	1.608	121,2	136,4	102,0	5,9	9,7	0,6
darunter 55-64 J.	1.503	833	670	75,2	84,3	65,0	3,2	5,0	0,9
darunter über 65 J.	140	*	*	1,4	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.052	8.421	6.631	-	-	-	-2,0	1,3	-6,0
davon mit Angabe	6.981	4.063	2.918	-	-	-	-3,7	-1,2	-6,9
darunter ohne Berufsausbildung	2.182	1.122	1.060	-	-	-	-6,3	-5,4	-7,3
darunter mit Berufsausbildung	4.542	2.806	1.736	-	-	-	-2,3	1,3	-7,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	257	135	122	-	-	-	-5,2	-13,5	6,1
davon ohne Angabe	8.071	4.358	3.713	-	-	-	-0,5	3,9	-5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

WN.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	3.598	1.142	2.456	-6,5	-8,0	-5,9	-0,1	-1,0	0,3
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	755	149	606	-15,9	-20,3	-14,8	-11,4	-13,4	-10,9
darunter Kleingründungen	1.407	418	989	-22,7	-31,9	-18,0	4,0	-1,2	6,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.436	575	861	26,9	30,7	24,4	2,7	2,9	2,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

WN.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	157.331	76.231	81.100	-1,2	-1,1	-1,4	-1,7	-1,6	-1,8
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-0,3	1,9	-2,0	-2,3	-0,4	-3,7
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	25.482	18.114	7.368	-0,7	-1,7	1,8	0,1	-0,4	1,4
BeamtenInnen <sup>2</sup>	6.790	3.975	2.815	2,3	6,9	-3,6	2,7	6,1	-1,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	2.162	567	1.595	-42,8	-54,1	-37,4	-2,0	-4,7	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

WN.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-4,1	-1,0	-6,6	-2,3	-0,4	-3,7
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100.454	35.057	65.397	-8,4	-	-8,1	-3,4	-2,4	-4,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22.431	19.675	2.756	21,0	17,5	53,9	3,0	3,3	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	6.790	3.975	2.815	8,2	28,6	-11,6	2,7	6,1	-1,7
darunter VZ BeamtInnen	4.140	1.685	2.455	-4,3	19,2	-15,7	0,7	4,7	-1,9
darunter TZ BeamtInnen	2.650	2.290	360	35,8	36,5	31,9	6,1	7,2	-0,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

WN.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,7	4,7	4,7	-	-	-	23,7	9,3	38,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,1	4,6	-	-	-	18,2	-6,1	35,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,0	-	-	-	21,4	13,0	31,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,1	-	-	-	33,3	22,7	45,7
darunter AusländerInnen	10,5	10,7	10,4	-	-	-	22,1	5,9	38,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

WN.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,2	2,6	-	-	-	50,0	22,2	85,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,0	3,5	-	-	-	40,0	11,1	66,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	-	-	-	47,6	29,2	57,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,4	-	-	-	52,2	38,5	61,9
darunter AusländerInnen	4,4	3,7	4,9	-	-	-	63,0	27,6	88,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

WN.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,3	2,4	2,2	-	-	-	4,5	-4,0	10,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	-	-	-	-21,4	-21,4	-15,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	-	-	-	0,0	-4,8	5,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,6	-	-	-	6,2	0,0	14,3
darunter AusländerInnen	6,2	7,0	5,6	-	-	-	5,1	-2,8	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

WN.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.243	4.722	5.521	-	-	-	22,8	8,9	37,9
darunter SGB II	4.977	2.450	2.527	-	-	-	3,3	-1,4	8,4
darunter SGB III	5.266	2.272	2.994	-	-	-	49,5	22,7	79,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	125	57	68	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	2.205	1.219	986	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	985	375	610	-	-	-	17,7	-4,6	37,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.795	1.311	1.484	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.579	746	833	-	-	-	41,2	32,3	50,4
darunter Alleinerziehende	900	822	78	-	-	-	4,3	2,4	30,0
darunter Behinderte	528	219	309	-	-	-	6,7	8,4	5,5
darunter Ausländer	2.901	1.265	1.636	-	-	-	22,7	7,6	37,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	245	82	163	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	653	292	361	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	355	150	205	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

WN.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.266	2.272	2.994	-	-	-	49,5	22,7	79,1
darunter unter 25	709	247	462	-	-	-	43,2	10,8	69,9
darunter über 50	1.686	792	894	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	1.068	500	568	-	-	-	62,1	51,1	73,2
darunter Alleinerziehende	164	130	34	-	-	-	36,7	35,4	41,7
darunter Behinderte	307	139	168	-	-	-	27,4	26,4	28,2
darunter Ausländer	1.204	442	762	-	-	-	60,7	30,8	85,4
darunter Ausländer unter 25	153	46	107	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	322	130	192	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	206	77	129	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

WN.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.977	2.450	2.527	-	-	-	3,3	-1,4	8,4
darunter unter 25 J.	277	129	148	-	-	-	-19,5	-24,6	-14,5
darunter über 50 J.	1.110	519	591	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	511	246	265	-	-	-	11,3	5,6	17,3
darunter Alleinerziehende	736	692	44	-	-	-	-1,1	-2,1	18,9
darunter Behinderte	221	80	141	-	-	-	-13,0	-13,0	-13,0
darunter Ausländer	1.697	823	874	-	-	-	5,0	-1,8	12,3
darunter Ausländer unter 25 J.	92	36	56	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	330	162	168	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	148	72	76	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

WN.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.243	4.722	5.521	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	10.191	4.698	5.493	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.909	2.351	2.558	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	4.817	2.144	2.673	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	465	203	262	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	51	23	28	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.266	2.272	2.994	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.243	2.263	2.980	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.819	772	1.047	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.067	1.333	1.734	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	357	158	199	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	23	8	15	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.977	2.450	2.527	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.948	2.435	2.513	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.090	1.579	1.511	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.750	811	939	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	108	45	63	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	29	15	14	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	18.157	9.456	8.701	-	-	-	2,5	1,1	4,2
davon erwerbsfähig	12.991	6.938	6.053	-	-	-	4,1	2,2	6,5
davon nicht erwerbsfähig	5.165	2.518	2.647	-	-	-	-1,3	-1,9	-0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,8	5,2	4,4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	12.991	6.938	6.053	-	-	-	4,1	2,2	6,5
darunter Deutsche	8.371	4.504	3.867	-	-	-	2,9	1,3	4,9
darunter Ausländer	4.503	2.376	2.127	-	-	-	5,3	2,9	8,2
darunter Alleinerziehende	1.993	1.923	70	-	-	-	-0,9	-1,1	2,9
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	3.516	2.164	1.352	-	-	-	0,7	6,1	-6,9
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	1.869	1.193	676	-	-	-	16,3	18,9	11,9
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.409	878	531	-	-	-	-25,2	-15,3	-37,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

WN.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	5.369	2.164	3.205	-	-	-	7,5	-0,7	13,9
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	703	296	407	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	869	353	516	-	-	-	65,2	42,9	84,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	107	46	61	-	-	-	-44,6	-50,0	-40,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	312	108	204	-	-	-	-10,3	-7,7	-11,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-71,4	-66,7	-75,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	589	198	391	-	-	-	-3,6	-4,3	-3,2
darunter ESG Einstiegsgeld	22	11	11	-	-	-	-12,0	22,2	-26,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	10	11	-	-	-	-12,5	11,1	-26,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	4	1	3	-	-	-	-55,6	-66,7	-50,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	457	198	259	-	-	-	-9,9	-11,2	-8,5
darunter E Freie Förderung	36	15	21	-	-	-	-60,9	-54,5	-65,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	452	229	223	-	-	-	-38,5	-41,4	-35,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.959	849	1.110	-	-	-	10,4	-15,6	44,2
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	430	182	248	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	263	119	144	-	-	-	69,7	40,0	102,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	59	23	36	-	-	-	-55,3	-67,1	-41,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	127	44	83	-	-	-	-25,7	-64,5	76,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	22	11	11	-	-	-	-12,0	-26,7	22,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	10	11	-	-	-	-12,5	-33,3	22,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	0	3	-	-	-	-50,0	-100,0	200,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	457	198	259	-	-	-	-9,9	-30,0	16,1
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	212	98	114	-	-	-	-22,3	-35,9	-4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



WN.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	4.907	2.438	2.469	16,5	20,8	12,5	2,2	2,7	1,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	233	100	133	-28,7	-28,1	-29,3	-12,4	-10,7	-13,6
darunter mit Hauptschulabschluss	1.286	563	723	5,8	9,3	3,3	0,1	-1,1	1,0
darunter mit Realschulabschluss	2.197	1.137	1.060	30,3	35,5	25,1	3,2	4,0	2,4
darunter mit FH-/HS-Reife	1.191	638	553	21,0	21,5	20,5	6,1	6,3	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	4.907	735	4.172	-	-	-	2,2	6,7	1,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.191	28	1.163	-	-	-	6,1	-12,5	6,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	2.197	226	1.971	-	-	-	3,2	15,9	2,0
mit Hauptschulabschluß	1.286	377	909	-	-	-	0,1	6,8	-2,5
ohne Hauptschulabschluß	233	104	129	-	-	-	-12,4	-4,6	-17,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

WN.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.752	702	1.050	51,6	35,5	64,6	-0,9	-7,0	3,7
darunter mit Hauptschulabschluss	328	93	235	4,1	-29,5	28,4	-36,3	-40,0	-34,7
darunter mit mittlerem Abschluss	503	180	323	63,8	9,1	127,5	16,7	-7,2	36,3
darunter mit FH-/HS-Reife	921	429	492	72,5	94,1	57,2	12,0	5,7	18,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.752	310	1.442	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	328	110	218	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	503	116	387	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	921	84	837	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

WN.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.404	1.140	1.264	-27,6	-24,8	-30,0	-18,8	-14,9	-22,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	38	13	25	-63,8	-56,7	-66,7	-39,7	-35,0	-41,9
darunter mit Hauptschulabschluss	794	320	474	-42,8	-43,2	-42,5	-34,7	-33,2	-35,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.115	540	575	-24,0	-26,0	-22,1	-17,2	-17,7	-16,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	457	267	190	26,6	39,1	12,4	56,0	60,8	49,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

WN.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.998	1.374	1.624	-	-	-	1,2	2,5	0,2
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	2.342	1.078	1.264	-	-	-	1,1	2,1	0,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	653	296	357	-	-	-	1,4	4,2	-0,8
darunter TürkInnen	251	109	142	-	-	-	5,0	5,8	4,4
darunter ItalienerInnen	127	60	67	-	-	-	-14,8	-4,8	-22,1
darunter JugoslawInnen	36	16	20	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	77	28	49	-	-	-	-7,2	-30,0	14,0
darunter KroatInnen	19	10	9	-	-	-	26,7	66,7	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

WN.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.998	1.374	1.624	-	-	-	1,2	2,5	0,2
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.603	753	850	-	-	-	-8,5	-4,6	-11,6
darunter in Fördermaßnahmen	120	49	71	-	-	-	18,8	14,0	22,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	731	338	393	-	-	-	26,7	22,0	31,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	67	30	37	-	-	-	71,8	114,3	48,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	477	204	273	-	-	-	-3,2	-6,0	-1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

WN.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	14.365	6.356	8.009	25,5	25,0	25,9	2,1	3,6	1,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.891	2.380	4.511	17,5	5,4	25,0	-1,5	-0,5	-2,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	121	47	74	-63,4	-72,8	-53,2	5,2	-2,1	10,4
darunter Berufsfachschulen	2.458	1.184	1.274	32,9	35,2	30,8	0,7	5,9	-3,6
darunter Berufskollegs	2.060	1.232	828	91,3	100,7	78,8	8,6	3,6	17,1
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	7	2	5	-50,0	-75,0	-16,7	-53,3	-83,3	66,7
darunter Berufliche Gymnasien	1.724	855	869	35,6	42,0	29,9	7,5	8,1	7,0
darunter Fachschulen	620	275	345	48,0	43,2	52,0	14,0	13,6	14,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	484	381	103	1,3	6,7	-14,9	5,0	10,4	-11,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

WN.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	14.365	2.378	11.987	-	-	-	2,1	3,4	1,8
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.891	1.216	5.675	-	-	-	-1,5	-0,7	-1,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	121	55	66	-	-	-	5,2	7,8	3,1
darunter Berufsfachschulen	2.458	591	1.867	-	-	-	0,7	3,0	0,1
darunter Berufskollegs	2.060	299	1.761	-	-	-	8,6	14,6	7,7
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	7	0	7	-	-	-	-53,3	-100,0	-41,7
darunter Berufliche Gymnasien	1.724	153	1.571	-	-	-	7,5	9,3	7,4
darunter Fachschulen	620	33	587	-	-	-	14,0	26,9	13,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	484	31	453	-	-	-	5,0	55,0	2,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

WN.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.293	3.232	4.061	28,2	20,6	35,1	4,1	3,1	4,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6.411	2.856	3.555	28,9	19,9	37,2	3,1	2,0	4,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	880	375	505	23,4	25,8	21,7	11,5	11,9	11,2
darunter TürkInnen	288	119	169	35,8	38,4	34,1	16,1	16,7	15,8
darunter ItalienerInnen	185	76	109	24,2	24,6	23,9	7,6	7,0	7,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	62	22	40	-35,4	-21,4	-41,2	129,6	100,0	150,0
darunter GriechInnen	100	44	56	14,9	18,9	12,0	16,3	25,7	9,8
darunter KroatInnen	52	24	28	-3,7	-11,1	3,7	-3,7	-4,0	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

WN.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.293	3.232	4.061	-	-	-	4,1	3,1	4,9
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.961	758	1.203	-	-	-	2,7	0,1	4,3
darunter 19 bis 24 J.	4.709	2.158	2.551	-	-	-	3,7	2,8	4,4
darunter 25 - 34 J.	521	238	283	-	-	-	11,6	14,4	9,3
darunter über 35 J.	102	78	24	-	-	-	17,2	11,4	41,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,8	1,5	2,0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	10,0	7,9	12,0	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	17,2	16,3	18,0	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,1	1,0	1,2	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

### Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

WN.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	7.293	3.232	4.061	-	-	-	4,1	3,1	4,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.968	2.281	1.687	-	-	-	4,2	2,6	6,4
darunter Gesundheitswesen	625	585	40	-	-	-	1,8	1,6	5,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	604	435	169	-	-	-	3,1	-0,7	14,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	661	407	254	-	-	-	7,8	10,3	4,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	272	146	126	-	-	-	-3,9	-3,3	-4,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	194	138	56	-	-	-	7,2	7,0	7,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	159	137	22	-	-	-	-11,7	-14,4	10,0
darunter Maschinenbau	725	124	601	-	-	-	5,4	6,0	5,3
darunter Erziehung und Unterricht	298	118	180	-	-	-	19,7	21,6	18,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	163	99	64	-	-	-	3,8	7,6	-1,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	267	92	175	-	-	-	3,5	-3,2	7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WN.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	7.293	3.232	4.061	-	-	-	4,1	3,1	4,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.157	1.529	2.628	-	-	-	7,2	8,5	6,4
darunter Maschinenbau	725	124	601	-	-	-	5,4	6,0	5,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	465	48	417	-	-	-	5,4	20,0	4,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	369	33	336	-	-	-	13,2	17,9	12,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	338	59	279	-	-	-	5,6	25,5	2,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	661	407	254	-	-	-	7,8	10,3	4,1
darunter Erziehung und Unterricht	298	118	180	-	-	-	19,7	21,6	18,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	267	92	175	-	-	-	3,5	-3,2	7,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	604	435	169	-	-	-	3,1	-0,7	14,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	272	146	126	-	-	-	-3,9	-3,3	-4,5
darunter Gastronomie	158	67	91	-	-	-	6,8	4,7	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



WN.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-	-	-	-2,3	-0,4	-3,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	58.670	32.590	26.080	-	-	-	0,5	1,9	-1,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.662	6.447	2.215	-	-	-	1,3	2,1	-1,2
darunter Gesundheitswesen	6.269	5.399	870	-	-	-	1,7	2,0	0,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.615	4.693	1.922	-	-	-	22,0	25,9	13,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	5.524	4.113	1.411	-	-	-	3,3	2,9	4,8
darunter Maschinenbau	12.896	2.447	10.449	-	-	-	-3,1	-3,2	-3,1
darunter Erziehung und Unterricht	3.057	2.285	772	-	-	-	-10,9	-16,1	9,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.418	2.277	4.141	-	-	-	-1,6	-2,4	-1,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3.530	1.774	1.756	-	-	-	-2,4	0,0	-4,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.785	1.641	1.144	-	-	-	-0,4	0,1	-1,0
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	2.914	1.514	1.400	-	-	-	-9,7	-9,2	-10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WN.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-	-	-	-2,3	-0,4	-3,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	56.252	18.046	38.206	-	-	-	-3,7	-3,4	-3,8
darunter Maschinenbau	12.896	2.447	10.449	-	-	-	-3,1	-3,2	-3,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	5.909	1.036	4.873	-	-	-	-0,6	-0,7	-0,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	5.975	1.281	4.694	-	-	-	-10,1	-15,4	-8,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.418	2.277	4.141	-	-	-	-1,6	-2,4	-1,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	3.417	726	2.691	-	-	-	-4,5	-5,5	-4,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	3.514	921	2.593	-	-	-	-4,3	-5,5	-3,9
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.351	1.127	2.224	-	-	-	-3,8	-5,2	-3,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.662	6.447	2.215	-	-	-	1,3	2,1	-1,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3.081	889	2.192	-	-	-	-10,3	-15,7	-7,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3.029	895	2.134	-	-	-	-7,0	-7,5	-6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WN.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.598	1.142	2.456	-	-	-	-0,1	-1,0	0,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.873	1.016	1.857	-	-	-	0,6	-1,6	1,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	900	298	602	-	-	-	4,4	2,4	5,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	362	224	138	-	-	-	7,4	2,3	16,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	357	123	234	-	-	-	-12,5	-16,3	-10,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	387	119	268	-	-	-	-8,7	-21,2	-1,8
I Gastgewerbe	153	63	90	-	-	-	-8,9	21,2	-22,4
C Verarbeitendes Gewerbe	183	51	132	-	-	-	13,0	50,0	3,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	166	43	123	-	-	-	12,2	34,4	6,0
D Energieversorgung	169	34	135	-	-	-	19,0	-2,9	26,2
H Verkehr u. Lagerei	106	31	75	-	-	-	-17,8	-6,1	-21,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	90	30	60	-	-	-	2,3	30,4	-7,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	41	28	13	-	-	-	0,0	3,7	-7,1
F Baugewerbe	357	28	329	-	-	-	-7,0	7,7	-8,1
P Erziehung u. Unterricht	64	27	37	-	-	-	-16,9	-28,9	-5,1
J Information u. Kommunikation	162	21	141	-	-	-	8,0	-8,7	11,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	75	20	55	-	-	-	4,2	5,3	3,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	24	2	22	-	-	-	166,7	-50,0	340,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WN.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.598	1.142	2.456	-	-	-	-0,1	-1,0	0,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.196	1.004	2.192	-	-	-	0,3	-0,6	0,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	900	298	602	-	-	-	4,4	2,4	5,4
F Baugewerbe	357	28	329	-	-	-	-7,0	7,7	-8,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	387	119	268	-	-	-	-8,7	-21,2	-1,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	357	123	234	-	-	-	-12,5	-16,3	-10,3
J Information u. Kommunikation	162	21	141	-	-	-	8,0	-8,7	11,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	362	224	138	-	-	-	7,4	2,3	16,9
D Energieversorgung	169	34	135	-	-	-	19,0	-2,9	26,2
C Verarbeitendes Gewerbe	183	51	132	-	-	-	13,0	50,0	3,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	166	43	123	-	-	-	12,2	34,4	6,0
I Gastgewerbe	153	63	90	-	-	-	-8,9	21,2	-22,4
H Verkehr u. Lagerei	106	31	75	-	-	-	-17,8	-6,1	-21,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	90	30	60	-	-	-	2,3	30,4	-7,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	75	20	55	-	-	-	4,2	5,3	3,8
P Erziehung u. Unterricht	64	27	37	-	-	-	-16,9	-28,9	-5,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	24	2	22	-	-	-	166,7	-50,0	340,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	41	28	13	-	-	-	0,0	3,7	-7,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WN.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	25.482	18.114	7.368	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	244	180	64	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	0	3	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	3.965	2.659	1.306	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	24	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	73	27	46	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	1.309	623	686	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	5.442	3.911	1.531	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	838	341	497	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	2.059	1.598	461	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	441	303	138	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	318	264	54	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	673	368	305	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.561	1.115	446	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.142	2.325	817	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	484	326	158	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	432	349	83	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.164	1.883	281	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	507	328	179	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.104	835	269	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	693	663	30	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

WN.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	15.052	8.421	6.631	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83	44	39	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.044	1.013	1.031	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	24	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	45	16	29	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	811	314	497	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.796	1.670	1.126	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	558	147	411	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.297	890	407	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	281	145	136	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	157	124	33	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	618	242	376	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	874	577	297	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.616	1.236	1.380	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	197	137	60	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	251	158	93	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.133	908	225	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	507	237	270	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	518	341	177	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	235	206	29	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

WN.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.998	1.374	1.624	-	-	-	1,2	2,5	0,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.701	1.181	520	-	-	-	1,6	3,4	-2,4
darunter Warenkaufleute	556	335	221	-	-	-	5,5	9,1	0,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	470	334	136	-	-	-	3,5	3,4	3,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	168	168	0	-	-	-	1,8	1,8	-
darunter KörperpflegerInnen	87	80	7	-	-	-	-33,1	-32,8	-36,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	97	65	32	-	-	-	22,8	38,3	0,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	77	53	24	-	-	-	42,6	96,3	-11,1
darunter GästebetreuerInnen	68	52	16	-	-	-	-11,7	-14,8	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	59	37	22	-	-	-	3,5	15,6	-12,0
darunter DruckerInnen	61	29	32	-	-	-	13,0	31,8	0,0
darunter GartenbauerInnen	58	28	30	-	-	-	-25,6	-28,2	-23,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WN.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.998	1.374	1.624	-	-	-	1,2	2,5	0,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.844	764	1.080	-	-	-	1,9	10,7	-3,5
darunter Warenkaufleute	556	335	221	-	-	-	5,5	9,1	0,5
darunter SchlosserInnen	214	16	198	-	-	-	7,0	77,8	3,7
darunter MechanikerInnen	159	7	152	-	-	-	-8,1	-22,2	-7,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	470	334	136	-	-	-	3,5	3,4	3,8
darunter ElektrikerInnen	123	7	116	-	-	-	4,2	75,0	1,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	71	4	67	-	-	-	22,4	-20,0	26,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	83	18	65	-	-	-	-18,6	-5,3	-21,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	61	5	56	-	-	-	10,9	66,7	7,7
darunter SpeisenbereiterInnen	46	9	37	-	-	-	-11,5	-18,2	-9,8
darunter DruckerInnen	61	29	32	-	-	-	13,0	31,8	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



WN.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.293	3.232	4.061	28,2	20,6	35,1	4,1	3,1	4,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.279	2.785	1.494	31,5	22,0	54,0	4,4	3,0	7,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	641	600	41	-1,2	-1,2	-2,4	3,6	3,3	7,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	788	519	269	15,9	12,1	24,0	1,7	-1,5	8,5
darunter Warenkaufleute	771	491	280	42,8	31,6	67,7	12,6	9,6	18,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	569	416	153	23,4	15,6	51,5	0,9	-1,9	9,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	837	320	517	165,7	363,8	110,2	6,5	10,3	4,2
darunter KörperpflegerInnen	153	140	13	13,3	11,1	44,4	-7,8	-9,1	8,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	177	103	74	-14,5	-9,6	-20,4	4,1	8,4	-1,3
darunter GästebetreuerInnen	142	101	41	54,3	31,2	173,3	2,2	-2,9	17,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	87	50	37	42,6	47,1	37,0	13,0	11,1	15,6
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	114	45	69	18,8	15,4	21,1	-1,7	21,6	-12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WN.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.293	3.232	4.061	28,2	20,6	35,1	4,1	3,1	4,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.335	1.824	2.511	38,9	42,2	36,8	4,2	4,4	4,1
darunter MechanikerInnen	648	33	615	52,1	230,0	47,8	6,6	43,5	5,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	837	320	517	165,7	363,8	110,2	6,5	10,3	4,2
darunter Warenkaufleute	771	491	280	42,8	31,6	67,7	12,6	9,6	18,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	788	519	269	15,9	12,1	24,0	1,7	-1,5	8,5
darunter ElektrikerInnen	252	17	235	57,5	-	46,9	18,3	70,0	15,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	569	416	153	23,4	15,6	51,5	0,9	-1,9	9,3
darunter SchlosserInnen	153	5	148	-3,8	66,7	-5,1	-1,3	25,0	-2,0
darunter SpeisenbereiterInnen	118	16	102	10,3	-33,3	22,9	6,3	23,1	4,1
darunter WerkzeugmacherInnen	99	0	99	-3,9	-	-2,0	4,2	-	5,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100	7	93	669,2	-	745,5	-3,8	-12,5	-3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WN.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-4,1	-1,0	-6,6	-2,3	-0,4	-3,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	61.973	41.121	20.852	-2,2	0,2	-6,6	-2,4	0,3	-7,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	17.643	13.598	4.045	-4,6	-6,5	2,5	-0,1	-0,5	1,3
darunter Warenkaufleute	10.630	6.465	4.165	1,0	0,5	1,9	1,8	2,3	1,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.405	5.855	550	16,1	16,6	11,3	1,9	2,0	0,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	6.381	5.216	1.165	31,9	34,5	21,2	5,0	4,8	5,8
darunter Reinigungsberufe	3.906	2.958	948	20,2	19,7	21,9	1,2	3,1	-4,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	5.195	1.836	3.359	-23,0	-38,0	-11,3	-14,1	-16,6	-12,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3.933	1.762	2.171	-11,7	-11,6	-11,8	3,5	0,2	6,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	3.056	1.720	1.336	-1,5	-0,8	-2,6	0,7	0,8	0,6
darunter WarenprüferInnen	2.021	872	1.149	-11,9	-14,4	-9,8	-4,8	-2,2	-6,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	2.803	839	1.964	6,3	9,8	4,9	0,8	0,6	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WN.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	122.897	54.735	68.162	-4,1	-1,0	-6,6	-2,3	-0,4	-3,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	59.007	24.051	34.956	-6,3	-8,0	-5,1	-3,1	-1,6	-4,0
darunter TechnikerInnen	5.291	479	4.812	-6,7	-5,5	-6,8	-1,7	0,0	-1,9
darunter Warenkaufleute	10.630	6.465	4.165	1,0	0,5	1,9	1,8	2,3	1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	17.643	13.598	4.045	-4,6	-6,5	2,5	-0,1	-0,5	1,3
darunter IngenieurInnen	4.176	375	3.801	1,8	47,6	-1,2	-0,4	-0,3	-0,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	5.195	1.836	3.359	-23,0	-38,0	-11,3	-14,1	-16,6	-12,7
darunter MechanikerInnen	3.468	120	3.348	11,0	39,5	10,2	-1,5	2,6	-1,7
darunter SchlosserInnen	3.113	80	3.033	-15,0	-1,2	-15,3	-7,2	-17,5	-6,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	3.695	783	2.912	-10,4	-18,6	-8,0	-11,3	-10,3	-11,5
darunter Landverkehr	2.918	157	2.761	-10,7	9,8	-11,6	-6,2	10,6	-7,0
darunter ElektrikerInnen	2.878	158	2.720	-11,6	-2,5	-12,0	-3,6	-6,5	-3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

WN.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	4.140	1.685	2.455	-4,3	19,2	-15,7	0,7	4,7	-1,9
darunter höherer Dienst	895	256	639	-7,7	58,0	-20,9	1,8	6,7	0,0
darunter gehobener Dienst	2.431	1.053	1.378	7,1	38,4	-8,7	1,5	6,7	-2,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	814	376	438	-24,6	-23,4	-25,6	-2,9	-1,8	-3,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WN.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.650	2.290	360	35,8	36,5	31,9	6,1	7,2	-0,3
darunter höherer Dienst	631	458	173	57,0	59,6	50,4	6,2	9,3	-1,1
darunter gehobener Dienst	1.701	1.529	172	19,3	20,2	11,7	3,9	4,6	-1,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	318	303	15	158,5	154,6	275,0	19,1	18,4	36,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

WN.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	4.374	2.421	1.953	-2,5	-20,3	34,9	-19,4	-23,9	-12,9
darunter höherer Dienst	169	77	92	-32,9	10,0	-49,5	-54,1	-47,3	-58,6
darunter gehobener Dienst	1.155	607	548	5,1	5,9	4,2	-16,2	-20,2	-11,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.855	1.642	1.213	-4,3	-28,4	75,3	-22,4	-27,8	-13,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WN.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.751	3.385	366	91,5	86,6	152,4	12,4	12,0	15,8
darunter höherer Dienst	183	141	42	226,8	314,7	90,9	18,8	10,2	61,5
darunter gehobener Dienst	739	599	140	109,9	117,8	81,8	1,0	-1,6	13,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.714	2.546	168	84,2	78,3	273,3	10,7	11,5	0,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

WN.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	122.897	54.735	68.162	-4,1	-1,0	-6,6	-2,3	-0,4	-3,7
darunter 1-9 Beschäftigte	24.633	13.390	11.243	-2,7	15,2	-17,9	0,0	0,7	-0,8
darunter 10-19 Beschäftigte	12.651	5.844	6.807	-6,2	-0,1	-10,9	0,8	1,4	0,4
darunter 50-99 Beschäftigte	18.192	8.166	10.026	0,0	13,9	-9,1	-3,0	0,4	-5,5
darunter 250-499 Beschäftigte	12.998	5.428	7.570	-23,3	-18,6	-26,2	-12,5	-13,6	-11,8
darunter 20-49 Beschäftigte	17.734	7.180	10.554	-1,4	-7,2	3,1	-10,2	-12,2	-8,8
darunter 100-249 Beschäftigte	14.762	5.741	9.021	31,5	39,1	27,1	10,6	13,5	8,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	21.927	8.986	12.941	-12,5	-10,3	-14,0	0,1	8,9	-5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

WN.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,6	51,4	11,3	10,8	11,9
darunter 15-64 J.	100,0	49,6	50,4	65,2	63,5	66,8
darunter 15 J. und älter	100,0	51,2	48,8	85,0	85,5	84,5
darunter AusländerInnen	100,0	49,3	50,7	12,6	12,2	13,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,1	48,9	87,4	87,8	87,0
ausländisch	100,0	49,3	50,7	12,6	12,2	13,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,5	51,5	85,2	85,1	85,3
ausländisch	100,0	48,8	51,2	14,8	14,9	14,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,6	50,4	84,5	84,5	84,5
ausländisch	100,0	49,6	50,4	15,5	15,5	15,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

WN.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	45,5	54,5	85,7	87,6	84,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	38,8	61,2	14,3	12,4	15,7
darunter TürkinInnen	100,0	31,9	68,1	3,0	2,1	3,6
darunter ItalienerInnen	100,0	34,2	65,8	2,5	2,0	3,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	34,0	66,0	1,1	0,8	1,3
darunter GriechInnen	100,0	43,3	56,7	2,0	1,9	2,0
darunter KroatInnen	100,0	45,4	54,6	0,9	1,0	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WN.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	45,3	54,7	12,2	12,4	12,0
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	42,7	57,3	19,4	18,6	20,1
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,7	58,3	26,6	24,9	27,9
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	47,4	52,6	27,4	29,1	26,0
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	46,6	53,4	13,8	14,4	13,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	36,6	63,4	0,6	0,5	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	25,8	74,2	1,4	0,8	1,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,5	81,5	30,5	12,7	44,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,9	86,1	8,6	2,7	13,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,2	36,8	58,2	82,6	38,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	43,5	56,5	1,3	1,3	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

WN.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	29,8	70,2	1,2	0,8	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,9	83,1	27,4	10,2	41,7
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,7	86,3	9,6	2,9	15,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,8	36,2	60,5	84,9	40,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,3	55,7	1,3	1,3	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

WN.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,8	61,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	14,4	85,6	2,5	0,9	3,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	23,8	76,2	49,3	30,3	61,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,5	82,5	2,8	1,3	3,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,2	41,8	44,1	66,3	30,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	38,8	61,2	1,2	1,2	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

WN.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	44,0	56,0	86,3	85,4	87,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	46,4	53,6	21,7	22,8	20,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	45,2	54,8	68,5	70,3	67,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	30,9	69,1	9,8	6,9	12,1
davon ohne Angabe	100,0	47,7	52,3	13,7	14,6	12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

WN.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	44,9	55,1	88,4	87,3	89,3
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	49,6	50,4	17,3	19,1	15,8
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	45,9	54,1	72,2	73,7	70,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	30,7	69,3	10,6	7,2	13,3
davon ohne Angabe	100,0	49,7	50,3	11,6	12,7	10,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

WN.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,8	61,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	37,6	62,4	74,2	71,9	75,6
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	38,8	61,2	53,3	55,1	52,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	36,3	63,7	42,6	41,2	43,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	34,6	65,4	4,1	3,8	4,3
davon ohne Angabe	100,0	42,2	57,8	25,8	28,1	24,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

WN.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	122.897	54.735	68.162	45,3	40,7	49,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	146.601	65.315	81.286	54,1	48,5	59,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

## Geringfügige Beschäftigung

WN.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,5	34,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,1	28,9	62,9	68,3	52,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	37,1	31,7	47,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	70,4	29,6	82,5	81,8	84,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	74,1	25,9	17,3	18,0	15,5
darunter TürkInnen	100,0	78,0	22,0	29,2	30,7	24,9
darunter ItalienerInnen	100,0	69,3	30,7	16,3	15,2	19,4
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	71,9	28,1	8,1	7,8	8,8
darunter GriechInnen	100,0	63,7	36,3	9,4	8,1	13,2
darunter KroatInnen	100,0	71,4	28,6	5,4	5,2	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WN.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	51,4	48,6	0,7	0,5	1,1
darunter 15-24 J.	100,0	54,0	46,0	16,9	12,8	26,8
darunter 25-34 J.	100,0	76,4	23,6	11,6	12,5	9,5
darunter 35-44 J.	100,0	88,7	11,3	21,6	27,0	8,5
darunter 45-54 J.	100,0	84,5	15,5	18,2	21,7	9,7
darunter 55-64 J.	100,0	69,9	30,1	14,3	14,1	14,9
darunter über 65 J.	100,0	49,1	50,9	16,7	11,5	29,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	70,7	29,3	46,8	46,5	47,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	68,3	31,7	36,9	35,6	40,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,0	27,0	59,8	61,8	55,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	56,9	43,1	3,3	2,6	4,8
davon ohne Angabe	100,0	71,4	28,6	53,2	53,5	52,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



WN.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,6	41,4	79,2	83,0	74,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	45,7	54,3	20,7	16,9	25,6
darunter TürkInnen	100,0	37,1	62,9	18,8	15,3	21,8
darunter ItalienerInnen	100,0	43,5	56,5	20,0	19,1	20,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	36,7	63,3	8,6	6,9	10,0
darunter GriechInnen	100,0	48,7	51,3	8,9	9,5	8,4
darunter KroatInnen	100,0	54,3	45,7	7,4	8,8	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WN.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	51,2	48,8	11,8	10,8	13,0
darunter 25-34 J.	100,0	55,2	44,8	21,2	20,9	21,5
darunter 35-44 J.	100,0	55,7	44,3	29,7	29,5	29,8
darunter 45-54 J.	100,0	59,7	40,3	26,5	28,3	24,2
darunter 55-64 J.	100,0	55,4	44,6	10,0	9,9	10,1
darunter über 65 J.	100,0	-	-	0,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	58,2	41,8	46,4	48,2	44,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	51,4	48,6	31,3	27,6	36,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,8	38,2	65,1	69,1	59,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,5	47,5	3,7	3,3	4,2
davon ohne Angabe	100,0	54,0	46,0	53,6	51,8	56,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

WN.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	31,7	68,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,7	80,3	21,0	13,0	24,7
darunter Kleingründungen	100,0	29,7	70,3	39,1	36,6	40,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	40,0	60,0	39,9	50,4	35,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

WN.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	78,1	71,8	84,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	16,2	23,8	9,1
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	58,5	41,5	4,3	5,2	3,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	26,2	73,8	1,4	0,7	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

WN.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,9	65,1	81,7	64,0	95,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	87,7	12,3	18,3	35,9	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	40,7	59,3	61,0	42,4	87,2
darunter TZ BeamtInnen	100,0	86,4	13,6	39,0	57,6	12,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

WN.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	49,2	50,8	48,6	51,9	45,8
darunter SGB III	100,0	43,1	56,9	51,4	48,1	54,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	45,6	54,4	1,2	1,2	1,2
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	55,3	44,7	21,5	25,8	17,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,1	61,9	9,6	7,9	11,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,9	53,1	27,3	27,8	26,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,2	52,8	15,4	15,8	15,1
darunter Alleinerziehende	100,0	91,3	8,7	8,8	17,4	1,4
darunter Behinderte	100,0	41,5	58,5	5,2	4,6	5,6
darunter Ausländer	100,0	43,6	56,4	28,3	26,8	29,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	33,5	66,5	8,4	6,5	10,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,7	55,3	22,5	23,1	22,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,3	57,7	12,2	11,9	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

WN.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	34,9	65,3	13,4	10,9	15,4
darunter über 50	100,0	47,0	53,0	32,0	34,9	29,9
darunter über 55	100,0	46,8	53,2	20,3	22,0	19,0
darunter Alleinerziehende	100,0	79,3	20,7	3,1	5,7	1,1
darunter Behinderte	100,0	45,4	54,9	5,8	6,1	5,6
darunter Ausländer	100,0	36,7	63,2	22,9	19,5	25,5
darunter Ausländer unter 25	100,0	30,1	69,9	12,7	10,4	14,0
darunter Ausländer über 50	100,0	40,2	59,4	26,8	29,4	25,2
darunter Ausländer über 55	100,0	37,4	62,6	17,1	17,4	16,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

WN.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,2	50,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,6	53,4	5,6	5,3	5,9
darunter über 50 J.	100,0	46,8	53,2	22,3	21,2	23,4
darunter über 55 J.	100,0	48,1	51,9	10,3	10,0	10,5
darunter Alleinerziehende	100,0	94,0	6,0	14,8	28,2	1,7
darunter Behinderte	100,0	36,2	63,8	4,4	3,3	5,6
darunter Ausländer	100,0	48,5	51,5	34,1	33,6	34,6
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	39,1	60,9	5,4	4,4	6,4
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	49,1	50,9	19,5	19,7	19,2
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	48,6	51,4	8,7	8,7	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

WN.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,1	53,9	99,5	99,5	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,9	52,1	48,2	50,0	46,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,5	55,5	47,3	45,6	48,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	43,7	56,3	4,6	4,3	4,8
darunter keine Angabe	100,0	45,1	54,9	0,5	0,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,2	56,8	99,6	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	42,4	57,6	34,7	34,1	35,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,5	56,5	58,5	58,9	58,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,3	55,7	6,8	7,0	6,7
darunter keine Angabe	100,0	34,8	65,2	0,4	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,2	50,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	49,2	50,8	99,4	99,4	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,1	48,9	62,4	64,8	60,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,3	53,7	35,4	33,3	37,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,7	58,3	2,2	1,8	2,5
darunter keine Angabe	100,0	51,7	48,3	0,6	0,6	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,4	46,6	71,6	73,4	69,6
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,8	51,2	28,4	26,6	30,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,4	46,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,8	46,2	64,4	64,9	63,9
darunter Ausländer	0,0	52,8	47,2	34,7	34,2	35,1
darunter Alleinerziehende	0,0	96,5	3,5	15,3	27,7	1,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	61,5	38,5	27,1	31,2	22,3
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	63,8	36,2	53,2	55,1	50,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	62,3	37,7	40,1	40,6	39,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



WN.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,3	59,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,1	57,9	13,1	13,7	12,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	40,6	59,4	16,2	16,3	16,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	43,0	57,0	2,0	2,1	1,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,6	65,4	5,8	5,0	6,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	33,6	66,4	11,0	9,1	12,2
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	0,4	0,5	0,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	47,6	52,4	0,4	0,5	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	25,0	75,0	0,1	0,0	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,3	56,7	8,5	9,1	8,1
darunter E Freie Förderung	100,0	41,7	58,3	0,7	0,7	0,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	50,7	49,3	8,4	10,6	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,3	57,7	21,9	21,4	22,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	45,2	54,8	13,4	14,0	13,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	39,0	61,0	3,0	2,7	3,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,6	65,4	6,5	5,2	7,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	1,1	1,3	1,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	47,6	52,4	1,1	1,2	1,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,3	56,7	23,3	23,3	23,3
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	46,2	53,8	10,8	11,5	10,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

WN.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	4.337	100,0	4.337	100,0	
darunter Gymnasium	2.143	49,4	1.739	40,1	
darunter Realschule	1.098	25,3	1.548	35,7	
darunter Hauptschule	1.091	25,2	1.021	23,5	
darunter Sonstige	*	*	29	0,7	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

WN.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	42,9	57,1	4,7	4,1	5,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,8	56,2	26,2	23,1	29,3
darunter mit Realschulabschluss	100,0	51,8	48,2	44,8	46,6	42,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	53,6	46,4	24,3	26,2	22,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	15,0	85,0	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	2,4	97,6	24,3	3,8	27,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	10,3	89,7	44,8	30,7	47,2
mit Hauptschulabschluß	100,0	29,3	70,7	26,2	51,3	21,8
ohne Hauptschulabschluß	100,0	44,6	55,4	4,7	14,1	3,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

WN.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	40,1	59,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	28,4	71,6	18,7	13,2	22,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	35,8	64,2	28,7	25,6	30,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	46,6	53,4	52,6	61,1	46,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	17,7	82,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,5	66,5	18,7	35,5	15,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	23,1	76,9	28,7	37,4	26,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	9,1	90,9	52,6	27,1	58,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

WN.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,4	52,6	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	34,2	65,8	1,6	1,1	2,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,3	59,7	33,0	28,1	37,5
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	48,4	51,6	46,4	47,4	45,5
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	58,4	41,6	19,0	23,4	15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

WN.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	46,0	54,0	78,1	78,5	77,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	45,3	54,7	21,8	21,5	22,0
darunter TürkInnen	100,0	43,4	56,6	38,4	36,8	39,8
darunter ItalienerInnen	100,0	47,2	52,8	19,4	20,3	18,8
darunter JugoslawInnen	100,0	44,4	55,6	5,5	5,4	5,6
darunter GriechInnen	100,0	36,4	63,6	11,8	9,5	13,7
darunter KroatInnen	100,0	52,6	47,4	2,9	3,4	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	47,0	53,0	53,5	54,8	52,3
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	40,8	59,2	4,0	3,6	4,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	46,2	53,8	24,4	24,6	24,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	44,8	55,2	2,2	2,2	2,3
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	42,8	57,2	15,9	14,8	16,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

WN.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	34,5	65,5	48,0	37,4	56,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	38,8	61,2	0,8	0,7	0,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	48,2	51,8	17,1	18,6	15,9
darunter Berufskollegs	100,0	59,8	40,2	14,3	19,4	10,3
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	28,6	71,4	0,0	0,0	0,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	49,6	50,4	12,0	13,5	10,9
darunter Fachschulen	100,0	44,4	55,6	4,3	4,3	4,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	78,7	21,3	3,4	6,0	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

WN.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	16,6	83,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	17,6	82,4	48,0	51,1	47,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	45,5	54,5	0,8	2,3	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	24,0	76,0	17,1	24,9	15,6
darunter Berufskollegs	100,0	14,5	85,5	14,3	12,6	14,7
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	8,9	91,1	12,0	6,4	13,1
darunter Fachschulen	100,0	5,3	94,7	4,3	1,4	4,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	6,4	93,6	3,4	1,3	3,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



## Auszubildende

WN.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	87,9	88,4	87,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	42,6	57,4	12,1	11,6	12,4
darunter TürkInnen	100,0	41,3	58,7	32,7	31,7	33,5
darunter ItalienerInnen	100,0	41,1	58,9	21,0	20,3	21,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	35,5	64,5	7,0	5,9	7,9
darunter GriechInnen	100,0	44,0	56,0	11,4	11,7	11,1
darunter KroatInnen	100,0	46,2	53,8	5,9	6,4	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

WN.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	38,7	61,3	26,9	23,5	29,6
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,8	54,2	64,6	66,8	62,8
darunter 25 - 34 J.	100,0	45,7	54,3	7,1	7,4	7,0
darunter über 35 J.	100,0	76,5	23,5	1,4	2,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

WN.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	57,5	42,5	54,4	70,6	41,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	93,6	6,4	8,6	18,1	1,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,0	28,0	8,3	13,5	4,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,6	38,4	9,1	12,6	6,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	53,7	46,3	3,7	4,5	3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	71,1	28,9	2,7	4,3	1,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	86,2	13,8	2,2	4,2	0,5
darunter Maschinenbau	100,0	17,1	82,9	9,9	3,8	14,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	39,6	60,4	4,1	3,7	4,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,7	39,3	2,2	3,1	1,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,5	65,5	3,7	2,8	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

WN.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,8	63,2	57,0	47,3	64,7
darunter Maschinenbau	100,0	17,1	82,9	9,9	3,8	14,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	10,3	89,7	6,4	1,5	10,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	8,9	91,1	5,1	1,0	8,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	17,5	82,5	4,6	1,8	6,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,6	38,4	9,1	12,6	6,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	39,6	60,4	4,1	3,7	4,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,5	65,5	3,7	2,8	4,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,0	28,0	8,3	13,5	4,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	53,7	46,3	3,7	4,5	3,1
darunter Gastronomie	100,0	42,4	57,6	2,2	2,1	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

WN.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	55,5	44,5	47,7	59,5	38,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,4	25,6	7,0	11,8	3,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	86,1	13,9	5,1	9,9	1,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,9	29,1	5,4	8,6	2,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	74,5	25,5	4,5	7,5	2,1
darunter Maschinenbau	100,0	19,0	81,0	10,5	4,5	15,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	74,7	25,3	2,5	4,2	1,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	5,2	4,2	6,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	50,3	49,7	2,9	3,2	2,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,9	41,1	2,3	3,0	1,7
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	100,0	52,0	48,0	2,4	2,8	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

WN.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,1	67,9	45,8	33,0	56,1
darunter Maschinenbau	100,0	19,0	81,0	10,5	4,5	15,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	17,5	82,5	4,8	1,9	7,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	21,4	78,6	4,9	2,3	6,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	5,2	4,2	6,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,2	78,8	2,8	1,3	3,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	26,2	73,8	2,9	1,7	3,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	33,6	66,4	2,7	2,1	3,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,4	25,6	7,0	11,8	3,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	28,9	71,1	2,5	1,6	3,2
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	29,5	70,5	2,5	1,6	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

WN.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,7	68,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,4	64,6	79,8	89,0	75,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,1	66,9	25,0	26,1	24,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	61,9	38,1	10,1	19,6	5,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	34,5	65,5	9,9	10,8	9,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	30,7	69,3	10,8	10,4	10,9
I Gastgewerbe	100,0	41,2	58,8	4,3	5,5	3,7
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	27,9	72,1	5,1	4,5	5,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,9	74,1	4,6	3,8	5,0
D Energieversorgung	100,0	20,1	79,9	4,7	3,0	5,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	29,2	70,8	2,9	2,7	3,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	2,5	2,6	2,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	68,3	31,7	1,1	2,5	0,5
F Baugewerbe	100,0	7,8	92,2	9,9	2,5	13,4
P Erziehung u. Unterricht	100,0	42,2	57,8	1,8	2,4	1,5
J Information u. Kommunikation	100,0	13,0	87,0	4,5	1,8	5,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	26,7	73,3	2,1	1,8	2,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	8,3	91,7	0,7	0,2	0,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WN.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,7	68,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,4	68,6	88,8	87,9	89,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,1	66,9	25,0	26,1	24,5
F Baugewerbe	100,0	7,8	92,2	9,9	2,5	13,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	30,7	69,3	10,8	10,4	10,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	34,5	65,5	9,9	10,8	9,5
J Information u. Kommunikation	100,0	13,0	87,0	4,5	1,8	5,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	61,9	38,1	10,1	19,6	5,6
D Energieversorgung	100,0	20,1	79,9	4,7	3,0	5,5
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	27,9	72,1	5,1	4,5	5,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,9	74,1	4,6	3,8	5,0
I Gastgewerbe	100,0	41,2	58,8	4,3	5,5	3,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	29,2	70,8	2,9	2,7	3,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	2,5	2,6	2,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	26,7	73,3	2,1	1,8	2,2
P Erziehung u. Unterricht	100,0	42,2	57,8	1,8	2,4	1,5
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	8,3	91,7	0,7	0,2	0,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	68,3	31,7	1,1	2,5	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WN.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	73,8	26,2	1,0	1,0	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	67,1	32,9	15,6	14,7	17,7
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	37,0	63,0	0,3	0,1	0,6
darunter F Baugewerbe	100,0	47,6	52,4	5,1	3,4	9,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	71,9	28,1	21,4	21,6	20,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	40,7	59,3	3,3	1,9	6,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	77,6	22,4	8,1	8,8	6,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	68,7	31,3	1,7	1,7	1,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	83,0	17,0	1,2	1,5	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	54,7	45,3	2,6	2,0	4,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	71,4	28,6	6,1	6,2	6,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	74,0	26,0	12,3	12,8	11,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,4	32,6	1,9	1,8	2,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	80,8	19,2	1,7	1,9	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,0	13,0	8,5	10,4	3,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	64,7	35,3	2,0	1,8	2,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,6	24,4	4,3	4,6	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	95,7	4,3	2,7	3,7	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



WN.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,9	44,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	53,0	47,0	0,6	0,5	0,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	49,6	50,4	13,6	12,0	15,5
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,2	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	35,6	64,4	0,3	0,2	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	38,7	61,3	5,4	3,7	7,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	59,7	40,3	18,6	19,8	17,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	26,3	73,7	3,7	1,7	6,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	68,6	31,4	8,6	10,6	6,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	51,6	48,4	1,9	1,7	2,1
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	79,0	21,0	1,0	1,5	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,2	60,8	4,1	2,9	5,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	66,0	34,0	5,8	6,9	4,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	47,2	52,8	17,4	14,7	20,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	69,5	30,5	1,3	1,6	0,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	62,9	37,1	1,7	1,9	1,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	80,1	19,9	7,5	10,8	3,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	46,7	53,3	3,4	2,8	4,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	65,8	34,2	3,4	4,0	2,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	87,7	12,3	1,6	2,4	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

WN.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,4	30,6	56,7	86,0	32,0
darunter Warenkaufleute	100,0	60,3	39,7	18,5	24,4	13,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,1	28,9	15,7	24,3	8,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,6	12,2	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,0	8,0	2,9	5,8	0,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	67,0	33,0	3,2	4,7	2,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	68,8	31,2	2,6	3,9	1,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,5	23,5	2,3	3,8	1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	62,7	37,3	2,0	2,7	1,4
darunter DruckerInnen	100,0	47,5	52,5	2,0	2,1	2,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	48,3	51,7	1,9	2,0	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WN.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,4	58,6	61,5	55,6	66,5
darunter Warenkaufleute	100,0	60,3	39,7	18,5	24,4	13,6
darunter SchlosserInnen	100,0	7,5	92,5	7,1	1,2	12,2
darunter MechanikerInnen	100,0	4,4	95,6	5,3	0,5	9,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,1	28,9	15,7	24,3	8,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,7	94,3	4,1	0,5	7,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	5,6	94,4	2,4	0,3	4,1
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	21,7	78,3	2,8	1,3	4,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	8,2	91,8	2,0	0,4	3,4
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	19,6	80,4	1,5	0,7	2,3
darunter DruckerInnen	100,0	47,5	52,5	2,0	2,1	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WN.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,1	34,9	58,7	86,2	36,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	93,6	6,4	8,8	18,6	1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,9	34,1	10,8	16,1	6,6
darunter Warenkaufleute	100,0	63,7	36,3	10,6	15,2	6,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	73,1	26,9	7,8	12,9	3,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	38,2	61,8	11,5	9,9	12,7
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,5	8,5	2,1	4,3	0,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,2	41,8	2,4	3,2	1,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	71,1	28,9	1,9	3,1	1,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	57,5	42,5	1,2	1,5	0,9
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	39,5	60,5	1,6	1,4	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WN.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,1	57,9	59,4	56,4	61,8
darunter MechanikerInnen	100,0	5,1	94,9	8,9	1,0	15,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	38,2	61,8	11,5	9,9	12,7
darunter Warenkaufleute	100,0	63,7	36,3	10,6	15,2	6,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,9	34,1	10,8	16,1	6,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,7	93,3	3,5	0,5	5,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	73,1	26,9	7,8	12,9	3,8
darunter SchlosserInnen	100,0	3,3	96,7	2,1	0,2	3,6
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	13,6	86,4	1,6	0,5	2,5
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	7,0	93,0	1,4	0,2	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WN.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,4	33,6	50,4	75,1	30,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,1	22,9	14,4	24,8	5,9
darunter Warenkaufleute	100,0	60,8	39,2	8,6	11,8	6,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,4	8,6	5,2	10,7	0,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	81,7	18,3	5,2	9,5	1,7
darunter Reinigungsberufe	100,0	75,7	24,3	3,2	5,4	1,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	35,3	64,7	4,2	3,4	4,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	44,8	55,2	3,2	3,2	3,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,3	43,7	2,5	3,1	2,0
darunter WarenprüferInnen	100,0	43,1	56,9	1,6	1,6	1,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	29,9	70,1	2,3	1,5	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WN.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,8	59,2	48,0	43,9	51,3
darunter TechnikerInnen	100,0	9,1	90,9	4,3	0,9	7,1
darunter Warenkaufleute	100,0	60,8	39,2	8,6	11,8	6,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,1	22,9	14,4	24,8	5,9
darunter IngenieurInnen	100,0	9,0	91,0	3,4	0,7	5,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	35,3	64,7	4,2	3,4	4,9
darunter MechanikerInnen	100,0	3,5	96,5	2,8	0,2	4,9
darunter SchlosserInnen	100,0	2,6	97,4	2,5	0,1	4,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,2	78,8	3,0	1,4	4,3
darunter Landverkehr	100,0	5,4	94,6	2,4	0,3	4,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,5	94,5	2,3	0,3	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

WN.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,9	5,9	4,7	34,9	23,0	45,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,1	6,0	5,0	32,3	19,2	44,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,0	5,5	3,5	39,6	31,5	47,2
darunter TürklInnen	7,9	10,2	4,8	61,4	60,2	62,2
darunter ItalienerInnen	5,9	7,1	3,7	47,7	41,9	51,1
darunter JugoslawInnen	4,7	4,9	2,5	51,9	96,4	35,4
darunter GriechInnen	4,1	4,1	3,2	56,3	58,8	54,4
darunter KroatInnen	4,5	4,6	3,8	-41,9	-44,5	-39,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

WN.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,9	5,9	4,7	34,9	23,0	45,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,9	6,8	13,4	32,8	20,9	59,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	10,0	10,2	109,1	-15,2	-15,3	-12,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,5	3,8	12,8	20,7	19,3	20,9
darunter Warenkaufleute	7,3	7,6	11,8	42,2	30,9	64,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,9	8,0	35,7	-6,1	-14,2	25,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	71,3	63,1	48,0	10,2	26,2	9,9
darunter KörperpflegerInnen	21,2	21,1	241,4	9,2	6,0	56,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5,8	6,0	7,7	-13,6	-9,3	-18,5
darunter GästebetreuerInnen	12,5	12,7	29,9	45,7	25,8	152,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	9,2	11,7	9,7	40,1	34,3	44,2
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	18,8	23,7	10,8	17,2	20,8	16,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



WN.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,9	5,9	4,7	34,9	23,0	45,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,3	7,6	5,2	41,3	45,8	35,5
darunter MechanikerInnen	18,7	27,5	1,0	37,4	137,1	34,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	71,3	63,1	48,0	10,2	26,2	9,9
darunter Warenkaufleute	7,3	7,6	11,8	42,2	30,9	64,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,5	3,8	12,8	20,7	19,3	20,9
darunter ElektrikerInnen	8,8	10,8	0,6	78,7	-	66,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,9	8,0	35,7	-6,1	-14,2	25,1
darunter SchlosserInnen	4,9	6,3	0,2	14,3	68,9	10,9
darunter SpeisenbereiterInnen	8,3	2,1	2,4	18,3	-22,8	19,4
darunter WerkzeugmacherInnen	8,8	0,0	0,0	1,2	-	2,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2,7	0,9	0,2	802,1	-	964,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

WN.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	40,7	59,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	28,6	71,4	21,6	15,2	26,0
darunter gehobener Dienst	100,0	43,3	56,7	58,7	62,5	56,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	46,2	53,8	19,7	22,3	17,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WN.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	86,4	13,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	72,6	27,4	23,8	20,0	48,1
darunter gehobener Dienst	100,0	89,9	10,1	64,2	66,8	47,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	95,3	4,7	12,0	13,2	4,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

WN.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	55,3	44,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	45,6	54,4	3,9	3,2	4,7
darunter gehobener Dienst	100,0	52,6	47,4	26,4	25,1	28,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	57,5	42,5	65,3	67,8	62,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WN.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	90,2	9,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	77,0	23,0	4,9	4,2	11,5
darunter gehobener Dienst	100,0	81,1	18,9	19,7	17,7	38,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,8	6,2	72,4	75,2	45,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

WN.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.313	12,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	11.046	94,3
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.360	11,0
betreute Kinder 11-14 Jahre	36	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

WN.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.313	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	304	23,2
3-6 Jahre insgesamt	11.046	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	683	6,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

WN.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	10.385	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	8.445	81,3
darunter 10-19 Beschäftigte	953	9,2
darunter 20-49 Beschäftigte	605	5,8
darunter 50-99 Beschäftigte	194	1,9
darunter 100-249 Beschäftigte	123	1,2
darunter 250-499 Beschäftigte	41	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	24	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WN.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,4	45,6	20,0	24,5	16,5
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	46,2	53,8	10,3	10,7	10,0
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	44,9	55,1	14,8	14,9	14,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	41,8	58,2	10,6	9,9	11,1
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	40,5	59,5	14,4	13,1	15,5
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	38,9	61,1	12,0	10,5	13,2
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	41,0	59,0	17,8	16,4	19,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.